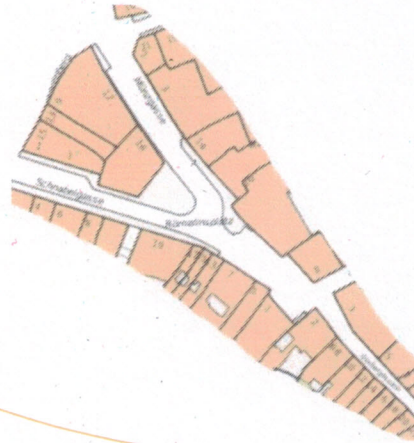


VIBR Verein Instandbelegung Rümelinsplatz

Postfach 507, 4001 Basel



Jahresbericht 2025

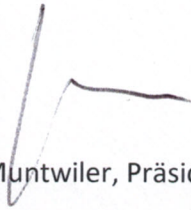
- Der Vorstand VIBR (Gregor Muntwiler, Käthi Grossenbacher, Kurt Keller, Fiona Kupper, Jannice Vierkötter und Susann Ziegler) tagte im Jahr 2025 elfmal mit zumeist 1 ½ - stündigen Sitzungen.
- Für das Weihnachtskomitee (Margrit Flückiger, Kurt Keller und Susann Ziegler) genügte dank einer gewissen Routine eine einmalige Sitzung.
- Ende 2025 betrug die Mitgliederzahl 59 (Ende 2024: 60).
4 Austritte: Max und Mary Streeter/Ex-Anwohner; Susi Fischer/sense for smile; Imam Cabuk/Rest. Grünpfahl; Sushi Maker GmbH in der Passage;
3 Eintritte: Anna Grafström/Malatelier; Julie Labhardt und Anna Ackermann/Baby come back; Lakis Sgouridis/Kunstmeile in der Passage;
(Die Neueintritte bis dato 2026 erwähnen wir ebenfalls: Ebru und Cevahir Demirtas/Rest. Grünpfahl; Rest. Coccodrillo; Natalia Senn/Rivera Wine & Gourmet)
Neue Geschäftseröffnungen in der Schnabelgasse 8: Anstelle von Sense for smile zog der spanische Delikatessenladen Rivera ein. → wir heissen Natalia willkommen und wünschen viel Freude und Erfolg.
- Im Frühjahr 2025 schlossen wir die Abrechnung des Asphaltkunstprojektes auch finanziell ab. Der Stadtbelegungsfonds hat uns die letzte Tranche bezahlt. Wir haben das Budget punktgenau eingehalten.
- Da sich der Umbaubeginn des Platzes verzögert, beantragten wir auf Vorschlags eines Mitgliedes Mittel für die Renovation der Asphaltkunst. Diese schien uns im Rahmen von ESC und UEFA Women's Euro 2025 angebracht. Der Lotteriefonds beantwortete unser entsprechendes Gesuch negativ, sodass infolge der längerer Abnutzung das Bild zunehmend verblasst.
- Im Mai fand der Euro Song Contest ESC statt. Es gab viel BesucherInnen aber wenig Ertrag in den einzelnen Geschäften.
Das gleiche gilt auch für die Fussball-Europameisterschaft der Frauen im Juli: Viele Familien haben Basel besucht, die Stimmung war friedlich und angenehm.
- Aktion Grün: Der Frühling brachte Leben in die Gassen, Pflanzen und Blumen haben die Strassen gesäumt.
Die Körbe kommen in die Jahre und wir müssen sie nächstens ersetzen. Für Ideen sind wir dankbar.

- Der Umbau des Rümelinsplatz ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Es seien 8 Einsprachen eingegangen – 7 sind uns bekannt. Da in der ganzen Stadt Bauprojekte geplant sind und überall viele Einsprachen eingereicht wurden, dürfte deren Bearbeitung noch eine Weile dauern. Das Baudepartement gibt aber keine Auskünfte, weil es ein „laufendes Verfahren“ sei.
- Bezüglich Fernwärmeversorgung im Quartier hat sich die IWB viel einfallen lassen. Der VIBR wurde an die verschiedenen Präsentationen eingeladen:
Da die Bodenverhältnisse in unserer Altstadt sehr eng sind, gibt es neu Pläne, die Leitungen von einem unproblematischen Anschluss aus durch die Häuser zu legen. Das bedingt zuvor Probebohrungen und weitere Abklärungen und zudem die Zusage aller HausbesitzerInnen, dies zuzulassen, sonst kappt man die Zufuhr für die weiteren Häuser in der Linie. Da wir nach der Gasabstellung keine Alternativen haben ist zu hoffen, dass dies solidarisch stattfindet. Die Rechte werden grundbuchamtlich eingetragen und gegenseitig vergütet. Die einzelnen Anschlüsse werden leicht billiger.
Für den Rümelinsplatz ist die „Anzapfstelle“/Gemeinschaftsanschluss im Trillen, für Gems- und Heuberg im Rest. Spalenburg, fürs Gerbergässlein im Hause Presser vorgesehen.
- Der 5. Teppichsund (2024 wegen Aufwand Asphaltkunst nicht durchgeführt) wurde verschoben auf den 28. Juni 2025. Es beteiligten sich viele Bands, das Wetter war sonnigst und der Anlass gut besucht. Wiederum bekamen wir viele positive Rückmeldungen und Anregungen für den nächsten Anlass.
- Website: Wird laufend aktualisiert. Wir sind auf Hinweise und Rückmeldungen angewiesen.
- Die Aktion Ypsilon und der Weihnachtswunschbaum startete in kaltnassem Wetter und musste auf zwei Tage ausgeweitet werden. Für die Elektrik (verantwortlich Marco Iseli) keine gute Voraussetzung!
Die zauberhafte Beleuchtung ist immer wieder ein schöner und besinnlicher Akzent rund um den Rümelinsplatz, u.a. gesponsert vom Verein „Basler Weihnachten“.
Die lokale und nationale Presse berichtete sehr viel über den Weihnachtswunschbaum. Wir werden auch immer wieder angefragt wegen der Durchführung andernorts. Die Leute staunen dann über den zu betreibenden Aufwand.
- Neu wurde die Leitung der Zettelbestückung von Margrit Flückiger übernommen und die Gesamtkoordination von Kurt Keller – sorgfältig und zuverlässig.
- Herzlichen Dank für die Organisation an Ruedi Moser, Margrit Flückiger, Susann Ziegler, Jannice Vierkötter, Kurt Keller, Sara Schaffner und Gabriella Gysin, Monika Waser, Käthi und Marco Iseli Grossenbacher, Gregor Muntwiler, und allen HelferInnen, Geschäften und SponsorInnen. Beim Abräumen waren alle sehr dankbar für die Einladung zu Kaffee und Gipfeli im geheizten Unternehmen Mitte! Danke auch allen Freiwilligen für das Einfädeln der Bündel an den 8000 Wunschzetteln (neuer Rekord) und das Etikettieren der 800 Guetzlis von Gilgen, die wir in den Geschäften verteilten als Geschenk an KundInnen, was sehr geschätzt wurde. Danke Kurt Keller für die Organisation.
- Einen grossen Dank gilt auch dem Verein Surprise für die Aufbewahrung der Leuchttöpfe und der Tafeln für den Teppichsund.
- Am 5. September organisierte der VIBR auf dem Rümelinsplatz einen Apéro riche für seine Mitglieder. Es ist ein jährlicher Anlass mit viel Öffentlichkeit und wir zeigen uns gerne von der besten Seite. Unser selbstfabriziertes, vielfältiges Buffet darf sich sehen

lassen!

Ein herzliches Dankeschön geht an Kurt Keller und Margrit Flückiger für die Organisation. Weiteren Dank verdienen auch alle KöchInnen und BackkünstlerInnen. Susann Ziegler machte die Ansprache und gleichzeitig wurde ein interner Wettbewerb verteilt. Der Abend war angenehm warm und es ergaben sich interessante Gespräche.

- Kinderzeichnungswettbewerb: Gregor Muntwiler lancierte auf Ende November zusammen mit der mit GGG-Bibliothek Frau Wäger seinen zweiten Kinderzeichnungs-Wettbewerb. Der Künstler Kevin Hill entwarf die Malvorlage. Es gingen 48 interessante Zeichnungen ein, wovon wir 14 prämiieren durften. Die geschätzten Preise sponserten StadtKonzeptBasel, Anliker AG Bauunternehmung, Homu Japanisch Wohnen, Restaurant Schnabel, Claudia Güdel, Dequoi, Sahara Fair Trade, Waser Buchhandlung & Antiquariat, Spielkiste, GGG-Stadtbibliothek und Galerie Eulenspiegel.



Gregor Muntwiler, Präsident VIBR



Susann Ziegler, Kassierin VIBR

Februar 2026